

## Blumenwieseneinsaat für Aufwertung von Wiesen mit QI

Das Vernetzungsprojekt Höfe informiert über die Änderungen der Beiträge für extensiv genutzte Wiesen (EW) und wenig intensiv genutzte Wiesen (WI) gegenüber dem Vorjahr. Bei beiden Wiesentypen wurden die Beiträge für die QI gekürzt. Bei den wenig intensiv genutzten Wiesen QII wurden die Beiträge von der Talzone bis in die Bergzone 2 für QII erhöht. Die folgende Tabelle zeigt die Änderungen auf.

Nutzungstyp	Qualitätsstufe I			Qualitätsstufe II			Vernetzung TZ - BZ II
	TZ	HZ	BZ I, BZ II	TZ	HZ	BZ I, BZ II	
Extensiv genutzte Wiesen (EW)	780.00	560.00	300.00	1'920.00	1'840.00	1'700.00	1'000.00
<b>Differenz zum Vorjahr</b>	<b>-300.00</b>	<b>-300.00</b>	<b>-200.00</b>	Keine Veränderung			Keine Veränderung
Wenig intensiv genutzte Wiesen (WI)	300.00	300.00	300.00	1'540.00	1'470.00	1'360.00	1'000.00
<b>Differenz zum Vorjahr</b>	<b>-150.00</b>	<b>-150.00</b>	<b>-150.00</b>	<b>+340.00</b>	<b>+270.00</b>	<b>+160.00</b>	Keine Veränderung

Beiträge Fr./ha pro Jahr

Mit einer Blumenwieseneinsaat kann die Artenvielfalt gesteigert werden. Artenreiche Blumenwiesen bieten vielen Schmetterlingen und Heuschrecken Nahrung und Lebensraum und sind für uns Menschen eine Augenweide. Als Standort eignen sich besonders sonnige Lagen mit magerem Boden. Das Vernetzungsprojekt Höfe übernimmt die Kosten für die Blumenwieseneinsaat (Ansaat und Saatgut).

Bei Interesse an einer Blumenwieseneinsaat im 2024 melden Sie sich bei **Köbi Bürgi, Birrenstr. 20, 8834 Schindellegi, Tel. 079 451 65 02.**

